

Samstag, 10. September 2022, 14.00 – 15.00 Uhr, Halle 5/Forum 1

Zürcher Energie-Talk

Klimaneutralität – jetzt erst recht?

Rahmenbedingungen

- Schwierige weltpolitische Lage, Versorgungsentpässe, Rohstoffpreise
- Kanton Zürich mit neuem revidiertem Energiegesetz im 2022
- Bund mit Energiestrategie 2050, neuem revidiertem CO₂-Gesetz ab 2025 und indirektem Gegenvorschlag zur Gletscherinitiative
- Erhöhung Brennstoffabgabe auf CHF 120 pro Tonne CO₂

Der Krieg in der Ukraine hat vieles verändert und die Abhängigkeiten der Schweiz insbesondere im Energiebereich aufgezeigt. Die Preise der fossilen Energieträger Oel und Gas sind unberechenbar geworden und gingen bzw. gehen teilweise durch die Decke. Die Versorgungssicherheit ist (zumindest saisonal) gefährdet.

Im Kanton Zürich wurde das revidierte Energiegesetz angenommen und tritt diesen Herbst in Kraft. Was sind die wichtigsten Änderungen darin? Sind diese nun bereits von der Zeit überholt und braucht es gar weitergehende Schritte? Oder braucht es gar keine Vorschriften und müssen wir einfach auf mehr Freiwilligkeit und Eigenverantwortung setzen?

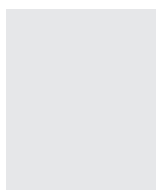
Die Zeichen stehen auf Klimaneutralität. Ist der Weg dazu offen? Welche konkreten Massnahmen braucht es auf dem Weg dahin? Stehen wir vor einer grossen Chance oder droht uns eine Kostenfalle? - Und was bedeutet das alles in der Konsequenz für uns als InvestorInnen, HauseigentümerInnen und MieterInnen?

Podiumsdiskussion

moderiert von: Sonja Hasler, SRF-Moderatorin



Es diskutieren



Thomas Forrer
Kantonsrat
Fraktionspräsident
Grüne Kanton Zürich



Markus Meier
Direktor
HEV Schweiz



Alex Gantner
Unternehmer, Präsident
der Kommission für
Energie, Verkehr
und Umwelt des
Kantons Zürich



Michael Baumer
Stadtrat, Vorsteher
Dep. Industrielle
Betriebe,
Stadt Zürich



Gianni Operto
Präsident AEE Suisse

anschliessend Apéro und Diskussionen beim Forum

«Änderungen vorbehalten»

Patronat



Online



Messe

